



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen "Sternwarte" und "Stadttheater" sowie der Deckenerneuerung der Hochwaldstraße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	24.11.2022	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau, Sächs-VergG, VOB
Bereits gefasste Beschlüsse	039/2019 230/2019
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200 54100.422108
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200: Neubau/Umbau barrierefreier Bushaltestellen Maßnahme-Nr.: 54108 14001 54100.422108 Instandsetzungsmaßnahmen

Neubau/Umbau barrierefreier Bushaltestellen			
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	HH Jahr 2023
Aufwendungen	170.672,11 €	0,00 €	170.672,11 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	-	-	Ab 2023: 4.200,00 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	-	-	-
Erträge	-	20.500,00 €	135.400,00 €

Deckenerneuerung Hochwaldstraße			
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	HH-Jahr 2023	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	57.192,93 €	57.192,93 €	0,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	-	-	-
zuzügl. geschätztem Bewirtungsaufwand	-	-	-
Erträge	-	-	-

gezeichnet
Zenker
Oberbürgermeister

Begründung:

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle „Stadttheater“ wird als gemeinschaftliche Erneuerungsmaßnahme zusammen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) durchgeführt. Durch die Stadt Zittau erfolgt dabei der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle „Stadttheater“. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle „Sternwarte“ sowie die Deckenerneuerung der Hochwaldstraße ist eine Erneuerungsmaßnahme der Stadt Zittau.

Für die gemeinschaftliche Maßnahme bei der Bushaltestelle „Stadttheater“ wurde mit dem LASuV eine Vereinbarung abgeschlossen. Die Federführung für die Baumaßnahme liegt bei der Stadtverwaltung. Das LASuV trägt die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn. Die Stadt trägt die Kosten für die Erneuerung der Bushaltestelle. Die Stadt finanziert die Bau- und Ingenieurkosten vor. Das LASuV übernimmt die auf Ihren Leistungsteil entfallenden Kosten.

Die Bauleistung wurde am 10.10.2022 öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von 4 Firmen angefordert. Zur Angebotseröffnung am 01.11.2022 um 15:30 Uhr lagen 3 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro Heim, Chopinstraße 5 aus 02763 Zittau.

Von den Bietern wurde jeweils 1 Hauptangebot und 1 Nebenangebot abgegeben.

Reihenfolge nach Prüfung und Wertung der Angebote:

Platz	Bieter	Angebotssumme Brutto
1.	Bieter Nr. 3	227.865,04 €
2.	Bieter Nr. 2	234.981,99 €
3.	Bieter Nr. 1	249.980,34 €

Summe laut bepreisten Leistungsverzeichnis vom 08.07.2022 für die Bauleistung: 206.183,86 €

Die Wertung der Angebote erfolgte nach § 16 VOB/A.

Gegen die Bieter bestehen keine fachlichen und wirtschaftlichen Bedenken, sowie Bedenken gegen die Zuverlässigkeit. Die Bieter sind entsprechend der vorgelegten Nachweise für die ausgeschriebene Bauleistung befähigt.

Das Angebot von Bieter Nr. 3 weicht um weniger als 10% vom Hauptangebot des preislich an zweiter Stelle liegenden Bieters ab. Auf Grund des geringen Abstandes zum rechnerisch zweiten Angebot ist die Angemessenheit der Preise schlüssig.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot überschreitet die Kostenermittlung um mehr als 10%. Die Kostenermittlung wurde deshalb auf Richtigkeit überprüft. Die Kostenermittlung wurde im wesentlichen bestätigt.

Bieter Nr. 3, die Firma OSTEg mbH wurde als wirtschaftlich günstigster Bieter ermittelt.

Die Angebotsbruttosumme liegt bei 227.865,04 €.

Diese setzt sich aus folgenden Leistungsteilen zusammen:

Barrierefreier Umbau Bushaltestellen: 146.023,25 € brutto

Erneuerung Fahrbahn LASuV: 24.648,86 € brutto

Deckenerneuerung Hochwaldstraße: 57.192,93 € brutto

Wir empfehlen, die Ausführung der Bauleistung an die OSTEg mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 227.865,04 € zu vergeben.

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen inkl. Planung wird mit einem Zuschuss des ZVON und vom Freistaat Sachsen über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr gefördert. Die Förderquote für das Vorhaben beträgt ca. 90%.

Ausschreibungsart: Öffentlich
Veröffentlichungsdatum: 10.10.2022
Anzahl der Bewerber: 3
Submission: 01.11.2022 um 15:30 Uhr
Anzahl der Hauptangebote: 3
Nebenangebote: 1
Beauftragtes Ing.-Büro: Ingenieurbüro Heim, Chopinstraße 5, 02763 Zittau

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen „Sternwarte“ und „Stadttheater“ sowie der Deckenerneuerung der Hochwaldstraße an die Firma OSTEg mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 227.865,04 € zu vergeben.